

Informationsblatt über Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung

INDUSTRIEMEISTER/IN, Fachrichtung Gießerei

Die VDG-Akademie veranstaltet Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Industriemeisterprüfung der Fachrichtung Gießerei. Diese werden berufsbegleitend in Blockform durchgeführt.

1. Aufnahmebedingungen und Zulassungsvoraussetzungen

- (1) Zur Prüfung im Prüfungsteil „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“ wird zugelassen, wer Folgendes nachweist:
1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Gießereiberufen zugeordnet werden kann (z. B. Former/in, Gießereimechaniker/in, Modelltischler/in, Modellschlosser/in, Modellbaumechaniker/in, Stahlformenbauer/in, Werkzeugmechaniker/in, Fachrichtung Formentechnik bzw. ein handwerklicher Gießereiberuf) und danach eine mindestens 1-jährige einschlägige Berufspraxis oder
 2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der nicht der Fachrichtung Gießerei zugeordnet werden kann, und danach eine mindestens 18-monatige einschlägige Berufspraxis im Bereich Gießerei oder
 3. ohne Ausbildung, eine mindestens 5-jährige einschlägige Berufspraxis im Bereich Gießerei.
- (2) Zur Prüfung im Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ wird zugelassen, wer Folgendes nachweist:
1. das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“, der nicht länger als fünf Jahre zurückliegt und
 2. in den in Absatz (1) 1. und 2. genannten Fällen zu den dort genannten Praxiszeiten mindestens ein weiteres Jahr und im Fall des Absatzes (1) 3. mindestens zwei weitere Jahre einschlägige Berufspraxis und
 3. den Erwerb berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse gemäß der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) oder aufgrund einer anderen öffentlich-rechtlichen Regelung, wenn die nachgewiesenen Kenntnisse den Anforderungen nach § 2 der Ausbilder-Eignungsverordnung gleichwertig sind. Der Nachweis ist mit der Anmeldung zum Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ zu erbringen.

Zur Industriemeisterprüfung kann auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

2. Ausbildungen

Meisterlehrgang – Industriemeister/in, Fachrichtung Gießerei

Lehrgangsdauer: Die Ausbildung umfasst etwa 1.250 Unterrichtsstunden. Sie verteilen sich auf 12 zweiwöchige Kurse mit Ganztagsunterricht, die über einen Zeitraum von ca. 2 Jahren durchgeführt werden.
Der Unterricht findet montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr statt.

Lehrgangsinhalte: Teil 1: Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen

- Rechtsbewusstes Handeln
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb
- Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

Teil 2: Handlungsspezifische Qualifikationen

Technik

- Gießereitechnik (Betriebstechnik, Fertigungstechnik)
- Technische Kommunikation
- Werkstofftechnologie

Organisation

- Betriebliches Kostenwesen
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

Führung und Personal

- Personalführung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement

Prüfung: Die Teilnehmer des Vorbereitungslehrgangs haben die Möglichkeit, die Industriemeisterprüfung

abzulegen. Sie erfolgt nach den besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Industriemeister/Geprüfte Industriemeisterin – Fachrichtung Gießerei“ vor der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf. Erfolgreiche Absolventen erhalten ein Zeugnis und den Meisterbrief von der IHK sowie eine Bescheinigung der VDG-Akademie.

Kosten ^{*)}: Die Lehrgangsgebühr beträgt pro Teilkurs 605€ und wird in einer Einmalzahlung in Höhe von 7260€ zu Beginn des Lehrgangs abgerechnet. Lehrgangsgebühren sind gemäß § 4 UStG umsatzsteuerfrei. Die Teilnehmer haben die Lehrgangsgebühr, unabhängig von den Leistungen Dritter (z. B. Firma, BAföG), vor Beginn des Lehrgangs zu zahlen. Für Lernmaterialien sind insgesamt ca. 350 € aufzubringen. Die Prüfungsgebühren belaufen sich zurzeit auf 200 € für den Teil 1 und 200 € für den Teil 2. Die Prüfungsgebühr wird von der Industrie- und Handelskammer jeweils vor Beginn der Teilprüfung erhoben.

Unterkunft und Verpflegung ^{*)}: Der Lehrgang findet in Unterrichtsräumen der VDG-Akademie im Haus der Gießereiindustrie, Hansaallee 203, 40549 Düsseldorf statt. Im Umkreis unseres Hauses besteht die Möglichkeit in Hotels zu übernachten. Eine Liste mit preiswerten Übernachtungsmöglichkeiten kann bei Bedarf bei der VDG-Akademie angefragt werden. Es stehen allerdings nur begrenzte Kapazitäten zur Verfügung, so dass eine rechtzeitige Buchung der Übernachtungen durch die Teilnehmer empfohlen wird. Während des Aufenthalts gibt es zahlreiche Möglichkeiten sich im Umkreis von wenigen Minuten Fußweg Verpflegung zu besorgen.

Aufstiegs-BAföG Teilnehmer an der Industriemeisterausbildung können Aufstiegs-BAföG beantragen.
Aufstiegsfort- Informationen und Antragsformulare sind unter www.aufstiegs-bafog.de erhältlich.
Bildungsförde-
rung (AFBG):

^{*)} Änderungen vorbehalten

3. Die Teilnahme am Industriemeisterlehrgang setzt Kenntnisse in folgenden Stoffgebieten voraus:

Mathematik

Echte und unechte Brüche, Umformen in Dezimalbrüche und umgekehrt
Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division bei Arten von Brüchen
Dreisatzrechnen, allgemeine Aufgaben und Prozentrechnen
Umformen von Maßen und größere und kleinere Einheiten bei Längen, Flächen, Körpern und Gewichten
Umstellen einfacher Gleichungen
Lehrsatz des Pythagoras
Längen-, Flächen- und Körperberechnungen
Gewichtsberechnungen für feste und geschüttete Stoffe nach Zeichnungen oder Angaben

Physik

Allgemeine Eigenschaften der Körper: Zustandsform und Raumerfüllung, Gewichte und Dichte
Aufbau der Stoffe, Kohäsion, Festigkeit, Dehnung und Härte
Lehre von Kräften: Kraft und Gegenkraft, Kräfteparallelogramm und Kraftzerlegung, Hebelgesetz
Kraft, Arbeit, Leistung

Chemie

Aufbau der Stoffe (Atom und Molekül), Grundstoffe (Elemente) und deren Symbole, chemische Verbindungen und Gemenge
Einteilung der Elemente (Metalle und Nichtmetalle), einfache chemische Verbindungen gebräuchlicher Stoffe

Zeichnen

Geometrische Grundkonstruktionen
Elemente und Normen technischer Zeichnungen, z. B. Stricharten und -stärken, Maßstäbe, Bemaßung, Oberflächenzeichen
Darstellen einfacher Körper in mehreren Ansichten oder im Schrägbild, einfache Schnitte

Wir empfehlen die Teilnahme am freiwilligen und kostenpflichtigen Vorkurs für Mathematik, Physik, Chemie. Diese Sonderveranstaltung wird vor Beginn des eigentlichen Lehrgangs separat angeboten und ist freiwillig